

DEM GEA FOLGEN & INFORMIERT BLEIBEN



SPORTLEREHRUNG

Die Kunst des Plastikbecher-Stapelns

Bürgermeister Bernd Haug entpuppt sich als Leichtathlet.
Degenfechter Stephan Rein erstmals dabei

Von [Claudia Jochen](#) 12.03.2018, 11:00



Zeigten bei der Sportlererhrung, dass Sport Stacking keine einfache Sache ist:
Weltmeister Hans-Jörg Faißt und sein Sohn Jon. FOTO: PIETH

KIRCHENTELLINSFURT. Bürgermeister Bernd Haug freute sich beim Bürgerempfang in der Richard-Wolf-Halle über volle Stuhlreihen: Zahlreiche Bürger waren gekommen, um die

Leistungen der Sportler des Ortes zu feiern und den Kirchentellinsfurter Chören »MusKitos«, »Choropax« und der erfrischenden Jungbläsergruppe des CVJM-Posaunenchores zu lauschen. Auch die designierte Staatsministerin für Integration, Annette Widmann-Mauz, wohnte dem Empfang bei, Landrat Joachim Walter verlieh im Rahmen der Veranstaltung Siegfried Kirschbaum die Staufermedaille (Artikel folgt). Im Anschluss an das offizielle Programm unterhielt das Rudi-Bayha-Quartett mit eingängigen Melodien.

Erfolgreich im vorangegangenen Jahr waren wieder die Handballerinnen der B-Jugend des CVJM. Für ihre hervorragenden Leistungen bei diesem Mannschaftssport sponserte die Firma Erima – wie auch allen anderen ausgezeichneten Sportlern – einen Rucksack mit sportivem Inhalt, die Gemeinde legte jeweils einen Gutschein obendrauf. Nils Jauch und Maximilian Renz spielen für den TV Reutlingen, als Einwohner Kirchentellinsfurts wurden die beiden für ihre Leistungen beim Tennis geehrt.

Bei den Ehrungen für die Leichtathleten erfuhr das Publikum, dass der Schultes in jungen Jahren selbst gerne diesem Sport mit Leidenschaft nachging. Wenn es die Zeit zulasse, betätige er sich immer noch gerne in dieser Disziplin. Für das gemeinsame Foto rückte er Leon Groh und Kaya Jauch besonders nah auf die Pelle, um »die sportliche Aura« auf sich selbst übergehen lassen zu können.

Auch die Turnerin Angela Müllerschön bekam viel Applaus für ihre turnerischen Leistungen. Fortan freute sich das Publikum auf jedes weitere Sportlerfoto, bei dem Haug hoffte, energetische Sportlerluft von den Ausgezeichneten einatmen zu können. Engelbert »Tschingo« Tschernitsch brachte sein Riesensportgerät gleich mit auf die Bühne, weil sich Haug das im Vorfeld gewünscht hatte und ihn an Robin Hood erinnerte. »Robin Hood ist auch für uns Bogenschützen ein Vorbild«, meinte Tschernitsch. Allerdings sei sein Gerät aus Carbon, nur der Griff sei aus Holz, damit er »warm in der Hand liegt«. Auf eine Distanz von 90 Metern könne er ein Ziel punktgenau treffen, erklärte er.

Eine ganz neue Sportart, nämlich »Sport Stacking«, zeigten Vater und Sohn bei einer kleinen Vorführung auf der Bühne. Die Sportart verdankt ihre Existenz angeblich gelangweilten US-amerikanischen Schülern, die ein findiger Lehrer mit Pappbechern zu beschäftigen suchte. Aus der Begeisterung der Schüler erwuchs eine richtige Sportart, 2003 gab es die erste Weltmeisterschaft, wie das Publikum erfuhr. Hans-Jörg Faißt und sein zehnjähriger Sohn Jon sind amtierende Deutsche Meister im Eltern-Kind-Doppel in dieser kuriosen Sportart, in der es darum geht, möglichst schnell Plastikbecher auf- und abzustapeln. Dass dies gar nicht so einfach ist, zeigte ein Versuch von Landrat Joachim Walter und Bürgermeister Bernd Haug, die zur großen Freude des Publikums gegeneinander antraten.

Besondere Ehrungen erhielten Stephan Rein und Lore Hosak. Rein ist Mitglied des Degenfechter-Nationalteams und konnte in diesem Jahr erstmals der Kirchentellinsfurter Sportlerehrung beiwohnen. Meistens ist er nämlich in der Weltgeschichte unterwegs und nur selten in der Heimat. Hosak bekam das goldene Sportabzeichen verliehen. Die bald 91-jährige geht bei jedem Wetter im Kirchentellinsfurter Baggersee schwimmen, nur im Winter macht sie eine Zwangspause. Das Lehrschwimmbecken in Kirchentellinsfurt käme auch bei eisigen Temperaturen nicht infrage, denn: »Da ist das Wasser viel zu warm.« Beim gemeinsamen Foto konnte man sofort erkennen, dass Haug sehr gerne etwas von Hosaks »sportlicher Aura« abhaben wollte. (GEA)

SPORTLEREHRUNG IN KIRCHENTELLINSFURT

Zwei Weltmeister-Titel im Sport Stacking in Taiwan geholt

Handball: Else Behling, Anna Beuter, Jana Döcker, Enya Feyerabend, Lina Hähnig, Hanna Heusel, Lena Jaiser, Johanna Kessler, Sophie Knoblich, Marie Richter, Leonie Schmidt, Jule Tabel. 2. Platz bei Württembergischer Eichenkreuz-Meisterschaft, B-Jugend. Tennis: Nils Jauch und Maximilian Renz, Württembergische Mannschaftsmeister mit dem TV Reutlingen. Leichtathletik: Leon Groh, vier württembergische Meistertitel U 14, LAV Stadtwerke Tübingen. Kaya Jauch, Württembergische Meisterin 80 Meter Hürden, Dritte Süddeutsche Meisterschaften über 100 Meter, LAV Stadtwerke Tübingen. Bogen: Engelbert Tschernitsch, Dritter bei 3D-WM in Italien, Zweiter bei Württembergischen, Bogenwelt. Turnen: Angela Müllerschön, Turnfestsiegerin beim Deutschen Turnfest in Berlin (Geräteturnen, Altersklasse 50 bis 54 Jahre), TBK. Sport Stacking: Jon Faißt, zwei Deutsche Meistertitel U 10 und U 12, zwei zweite Plätze und ein dritter. Sechster bei WM in Taiwan. Hans-Jörg Faißt, DM-Zweiter Altersklasse Masters 2 (35 bis 44 Jahre) und Platz drei. WM-Titel im Doppel und Staffel in Taiwan und ein dritter Platz. Degenfechten: Stephan Rein, DM-Dritter Team, Zehnter im Einzel, Zweiter Württembergische im Einzel und Mannschaft, jeweils Platz 21 bei Weltcups in Legnano und Vancouver, Heidenheimer SB und TSG Reutlingen. Goldenes Sportabzeichen: Lore Hosak (90 Jahre).

KIRCHENTELLINSFURT